Auch in den Ferien nicht besser

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 37

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-497956

Nutzungsbedingungen

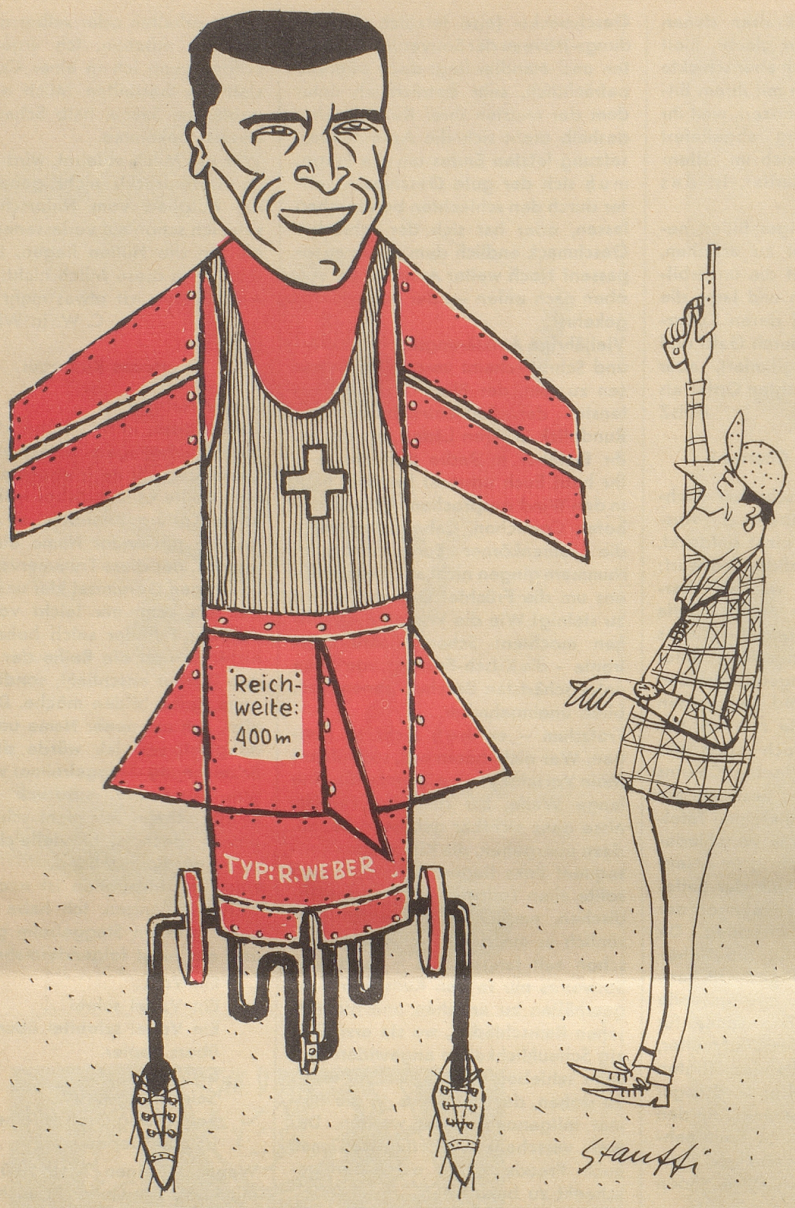
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Unsere Kurzstrecken-Rakete *René Weber* (400 m Läufer) auf dem Europameisterschafts-Versuchsgelände von Stockholm

Das Rezept

Die Saffa ist gewiß eine schöne Sache und es wäre unkonsequent, den Frauen das erwartete Lob zu versagen. Bravo!
Eines allerdings, was von der modernen Schweizerin gar nicht wegzudenken ist, haben wir am Zürichseeufer vermißt oder übersehen: Das Rezept der Radiotante für Brotbrösmeli. Aber jetze diktiere n ich Ihne das Rezäptli für die feine Brotbrösmeli grad nonemal. Nämezi also es Bleischtiftli und es Zedeli und schribezi: Rezäpt für Brotbrösmeli - Brot - brös - meli. Nicht zu altes Brot wird - altes - Brot - wird durch den Fleischwolf - den - Fleisch - wolf gedreht und in einer - ge - dreht - und - in - ei - ner Blechbüchse gut verschlossen - Blech - büch - se gut verschlossen aufbewahrt - be - wahrt. Nach Bedarf verwenden - nach - Bedarf - verwenden - ver - wenden. Ich wiederhole n Ihne das Rezäptli grad nonenmal: Rezäpt für Brotbrösmeli - brös - me- li (usw.) ...

Boris

Auch in den Ferien nicht besser ...

(Dialog im Café des Kurortes)

«Los, Heiri, das isch eifach zvill! Du lisisch ei Zytig nach de andere, ohne es Wort z rede mit mir!»
«O, muesch entschuldige, Liseli ... Frölein! Bringezi myner Frau au e Zytig!» bi

Seldwiler Vereinskasten

Der Rosettensturm

Kein Komitee-Mitglied ohne seine Rosette! Das war das Losungswort der Verantwortlichen für das Seldwiler Gesangfest. Im Entwurf zum Festführer war folgendes zu lesen:

FESTABZEICHEN

Komitee:	Farbe:
Ehrenkomitee und Ehrengäste	Weiß
Organisationskomitee	Rot-weiß
Wirtschaft	Rot
Bau	Gelb
Musik	Grün
Unterhaltung	Blau
usw.	

Dazu:

Präsident	Rosette mit Schleife und Goldfransen
Vizepräsident	Rosette mit Schleife und Silberfransen
Sekretär	Rosette mit Schleife
Mitglied	Rosette

Nun getraute sich ein junger Sänger, diese althergebrachte Festordnung anzufechten: Das Ganze komme einem Goldregen gleich, koste viel Geld und sei längst überholt; heute trage nur noch der jeweilige Präsident eine schlichte Rosette, während alle übrigen Mitglieder mit einem einfachen Mäschchen gekennzeichnet seien.
Resultat? Bravorufe bei den Jungen und schärfste Entrüstung bei den Alten im Organisationskomitee, dessen Präsident auf der Stelle seinen Rücktritt gab. Zleid wählte man nun den jungen Hitzkopf an die leitende Stelle des Festes, im Geheimen hoffend, alles werde dann schief gehen. Aber es ging gut, vor allem sah man keine Herren mehr, die mit schweren Rosetten mit Schleifen und Goldfransen dekoriert waren.
Und was auch schön war: Das Fest verlief reibungslos und ergab einen ansehnlichen Reinertrag. Aber die Alten waren nicht zufrieden; hie und da mußte man noch vernehmen, wenn nicht die neue Mode mit den Rosetten eingeführt worden wäre, hätte noch manches anders und besser herauskommen können.

Vereinsmeier

Versuchen Sie unseren feinen
VELTLINER „LA GATTA"
oder den reinen
TRAUBENSAFT „GATTINO"
Verlangen Sie bitte Offerte mit Gratismuster
Direktbezug bei G. Mascioni & Cie., Campascio/GR
Tel. (082) 60605